



Gemeinde Wildendürnbach

Verw. Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich

gemeinde@wildenduernbach.gv.at www.wildenduernbach.at

Tel: 02523/8252 Fax: 02523/825220

2164 Wildendürnbach 95



V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die
ordentliche Sitzung des

G e m e i n d e r a t e s

am 26. November 2014 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Wildendürnbach.
Die Einladung erfolgte am 21. November 2014.

Beginn: 19.00 Uhr.
Ende: 22.05 Uhr.

Anwesend waren:

Bürgermeister: Harrach Herbert
Vizebgm.: Kichler Johannes

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR. Müller Anton	GGR. Waltner Ernst
GGR. Taus Josef	GGR. Stöger Siegfried
GGR. Schodl Anton	GR. Leisser Manuela
GR. Bruckner Herbert	GR. Krista Leopold
GR. Schütz Lukas	GR. Schleining Rudolf
GR. Schodl Brigitte	GR. Böck Benedikt
GR. Patz Bernhard	GR. Reznicek Maria

Entschuldigt abwesend waren:

GR. Schuckert Herbert GR. Rindhauser Christian Mag.

Nichtentschuldigt abwesend war: ---

Anwesend war außerdem: Schriftführer – Schuckert Josef

Vorsitzender: **Bürgermeister**
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- 1) Genehmigung des letzten Protokolls.
 - 2) Beschluss über eine Änderung der Gemeindeförderung bei einem Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes.
 - 3) Beschluss über die Vermietung eines Teiles des „Arzthauses“ in Wildendürnbach 87.
 - 4) Beschluss über die Bereitstellung einer Fläche zur Ersatzaufforstung eines Waldes in der KG Neuruppersdorf.
 - 5) Beschluss über den Beitritt zur ARGE „Euro Velo13“.
 - 6) Beschluss über den Ankauf eines Stiegenländers für das Dorfzentrum in Pottenhofen.
 - 7) Beschluss über den Ankauf eines Geländers für den Containerplatz beim Altstoffsammelzentrum.
 - 8) Beschluss über den Ankauf eines gemeinsamen Internetauftrittes des Landes um Laa mit der Nutzung von KOMSIS.
 - 9) Beschluss über eine Unterstützung für den Sportverein Wildendürnbach.
 - 10) Beschluss über die Benützung des öffentlichen Wassergutes beim Retentionsbecken in Neuruppersdorf.
 - 11) Bericht über die Gebarungseinschau vom Land NÖ.
 - 12) Beschluss über einen Abschluss einer Glasversicherung und Feuerversicherung.
 - 13) Beschluss über einen Verkauf eines Bauplatzes in der KG Wildendürnbach.
 - 14) Beschluss über die Vergabe des Materials für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgung bei den neuen Bauplätzen in Wildendürnbach (Parz.Nr. 2961/1 bis 2961/8).
 - 15) Beschluss des Nutzungsvertrages mit der Pfarre Wildendürnbach.
 - 16) Ansuchen um Übernahme der Kosten für die Warmwasseraufbereitung für die Sportkabine Neuruppersdorf.
 - 17) Beschluss über eine finanzielle Unterstützung für die Grenzgänger.
 - 18) Beschluss über eine finanzielle Unterstützung für den Verschönerungsverein Neuruppersdorf.
-

Der Vorsitzende stellt vor Beginn der Sitzung den Antrag, dass noch folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

- a) Beschluss über eine Gemeindeförderung (Fritz Herbert, NR).
- b) Beschluss über den Ankauf eines Frontgewichtes für den Traktor.
- c) Beschluss über eine Gemeindeförderung (Kantner Hans-Peter, WD).

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung der Tagesordnung wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

- Pkt. 1) Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 2. September 2014 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- Pkt. 2) Änderung der Gemeindeförderung bei Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes im Bereich der Gemeinde Wildendürnbach.

Beim § 3 Förderungsgegenstand wird hinzugefügt:

Wird ein Wohnhaus in Lagerräume umgewidmet, so werden die ersparten Gebühren bis

zum Abbruch des Gebäudes (einlangen der Fertigstellungsmeldung) bei der Förderung in Abzug gebracht.

Mehrstimmig angenommen: GGR Müller Anton und GR Böck Benedikt mit Stimmenthaltung

Pkt. 3) Vermietung eines Teiles des „Arzthauses“ in Wildendürnbach 87.

Die Erste Bank der österreichischen Sparkasse AG mietet im ehemalige Arzthaus in Wildendürnbach 87 ca. 28 m² im Erdgeschoß.

Das sind:

- Eingangsbereich/Vorraum
- Beratungsraum
- Warteraum
- WC

Die Nutzung kann für max. 10 Stunden/Woche von Montag bis Samstag zur Vornahme von Bankgeschäften (Kundenberatung und –service) erfolgen.

Das Vertragsverhältnis beginnt am 1. Oktober 2014 und wird auf die Dauer von 1 Jahr abgeschlossen und verlängert sich jeweils um ein Jahr automatisch, wenn es nicht von einem der Vertragsteile bis zum 30.09. eines jeden Jahres schriftlich (mittels Einschreiben an den Bürgermeister bzw. die Geschäftsleitung) unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist gekündigt wird.

Zur Verrechnung gelangt ein monatliches Pauschalentgelt in Höhe von E 250,-- netto (Umsatzsteuer gelangt nicht zur Verrechnung).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 4) Dieser TOP wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 5) EuroVelo ist ein gemeinsames Projekt des Europäischen Radfahrerverbandes (ECF) mit den nationalen EuroVelo Koordinationszentren und hat zum Ziel, ein Netzwerk qualitativ hochwertiger Radwege, die alle Länder Europas verbinden, aufzubauen. Diese Radwege eignen sich nicht nur für Langstrecken-Fahrradtouristen, auch die lokale Bevölkerung kann diese für Tagesausflüge benutzen.

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge den Beitritt zur ARGE „EuroVelo 13 – Iron Curtain Trail, Optimierungsmaßnahmen“ sowie die Übernahme von 1/3 der geschätzten Kosten in der Höhe von voraussichtlich € 56.947,20 genehmigen. Für den Fall, dass Radwegabschnitte auf privatem Grund liegen, verpflichtet sich die Gemeinde, diese in die Erhaltung, Verwaltung und Haftung zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 6) Beim Dorfzentrum (ehemaliges Volksschulgebäude) in Pottenhofen sollen Sicherungsgeländer angekauft werden.

Firma Strehwitzer legte ein Anbot mit einer Summe von € 8.637,23 inkl. Mwst. minus 3 % Skonto

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf von der Fa. Strehwitzer genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 7) Bei der Containerrampe beim Altstoffsammelzentrum in Wildendürnbach soll ein Geländer in Stahlkonstruktion gekauft und montiert werden.
Firma Fuhrmann legte ein Anbot mit einer Summe von € 6.949,80 inkl. MwSt. minus 2 % Skonto.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Geländer von der Firma Fuhrmann kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 8) Ankauf eines gemeinsamen Internetauftrittes des Landes um Laa mit der Nutzung von KOMSIS.

Die Kleinregion Land um Laa hat sich dazu entschieden, den Arbeitsschwerpunkt der nächsten Jahre auf das Thema „Wohnen“ zu setzen und sich dadurch – auch am Wiener Markt – neu zu positionieren. Ein umfassendes Bürgerservice soll dadurch entstehen.

Jede Gemeinde für sich wird künftig Wohnstandortvermarktung als kommunale Kernaufgabe wahrnehmen. Gemeinsam will man sich als attraktiver Wohnstandort im nördlichen Weinviertel mit einem starken zentralen Ort und einem attraktiven ländlich geprägten Umland präsentieren.

KOMSIS ist ein innovatives Datenbanksystem. Die Mitgliedschaft in der KOMSIS-Community als Infoplattform soll den Gemeinden dabei helfen, effiziente Standortmarketingstrukturen aufzubauen.

Die Kosten sind einmalig € 468,-- inkl. MwSt und dann jährlich € 468,-- inkl. MwSt.

Es folgte eine Diskussion.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der KOMSIS Community beitreten.

Abstimmung: mehrstimmig dagegen – Bgm. Harrach Herbert dafür

- Pkt. 9) Der Sportverein Wildendürnbach stellt ein Ansuchen um eine Förderung für das Jahr 2014.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Sportverein eine Förderung von € 3.000,-- gewähren. In Zukunft sollen Rechnungen vorgelegt werden.

Abstimmung: mehrstimmig angenommen – GR Bruckner ist dafür, dass für das Jahr 2013 auch eine Förderung berücksichtigt werden soll

- Pkt. 10) Beim Projekt „Retentionsmulde am Wildendürnbach und Landschaftsteich, KG Neuruppersdorf“ wird auch ein öffentliches Wassergut benützt.

Es liegt ein Vertrag vor (Zl: WA1-ÖWG-26033/036-2014).

Vertrag betreffend Projekt „Gemeinde Wildendürnbach, Retentionsmulde am Wildendürnbach und Landschaftsteich, KG Neuruppersdorf“ über die Benützung von Öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, des Betriebes und der Erhaltung von (schutz-) wasserbaulichen Maßnahmen und Anlagen, abgeschlossen zwischen der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), vertreten durch den Landeshauptmann von Niederösterreich als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes als Vertragsgeberin einerseits und der Gemeinde Wildendürnbach als Vertragsnehmerin andererseits.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Vertrag genehmigen.

Abstimmung: einstimmig

Pkt. 11) Der Bericht der Gebarungseinschau vom Jänner 2014 wurde dem Gemeinderat von Wildendürnbach in der Sitzung vom 26. November 2014 vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Pkt. 12) Für folgende Fahrzeuge soll eine Feuer-/Rechtsschutzversicherung und eine Glasbruchversicherung abgeschlossen werden.

LKW VW Crafter, MI-861 DX

Traktor John Deere 6230, MI-352 CI

Bagger Radlader Terex, MI-228 CH

Die NÖ Versicherung legt ein Anbot für Feuer-/Rechtsschutzversicherung mit einer Jahresprämie von € 421,43 und für die Glasversicherung eine Jahresprämie von € 208,59. Der Selbstbehalt beträgt € 100,--.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verträge genehmigen.

Abstimmung: einstimmig

Pkt. 13) Bei diesem TOP verläßt Bgm. Harrach Herbert wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Den Vorsitz übernimmt Herr Vizebürgermeister Kichler Johannes.

Herr Harrach Christian und Frau Lindner Marisa stellen den Antrag, das Grundstück Nr. 2961/8, KG Wildendürnbach, mit einer Fläche von 1.244 m² für die Errichtung eines Wohnhauses zu kaufen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Grundstück Nr. 2961/8, KG Neuruppertsdorf, mit einer Fläche von 1.244 m² an die Antragsteller verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 7,--/m² ohne Aufschließungsabgabe. Mit der Erstellung des Kaufvertrages wird Notar Dr. Schweifer beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 14) Bgm. Harrach Herbert übernimmt wieder den Vorsitz.

Für die Erweiterung der WVA und der ABA in Wildendürnbach bei den Bauplätzen mit den Parz. 2961/1 bis 2961/8, alle KG Wildendürnbach, wurde das Material ausgeschrieben.

Es wurden 5 Firmen eingeladen ein Anbot abzugeben.

Fa. Pipelife Mistelbach hat kein Anbot abgegeben.

Fa. Poloplast (ÖAG) hat ein unvollständiges Anbot abgegeben und wurde daher ausgeschieden.

Fa. Bauernfeind hat ein unvollständiges Anbot abgegeben und wurde daher ausgeschieden.

Fa. Amon hat ein Anbot mit einer Summe von € 32.326,-- exkl. Ust. abgegeben.

Das Lagerhaus hat ein Anbot mit einer Summe von € 24.267,27 exkl. Ust. abgegeben.

Die Anbote wurden von GfGR Stöger Siegfried, GfGR Taus Josef, GR Leisser Manuela und OV Leisser Wilhelm überprüft und die Vergabe wird an das Lagerhaus (als Bestbieter) vorgeschlagen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Material vom Lagerhaus kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 15) Die Gemeinde Wildendürnbach hat einen erheblichen Anteil bei der Renovierung des Pfarrsaals beigetragen, einerseits durch viele Arbeits- und Maschinenstunden, andererseits wird ein jährlicher Zuschuss der Gemeinde von € 5.000,-- für die Dauer von zehn Jahren gewährt.

Daher wurde eine Nutzungsvereinbarung für den Pfarrsaal Wildendürnbach, samt Nebenräumen und Gartenbereich zwischen der Pfarre Wildendürnbach und der Gemeinde Wildendürnbach, vertreten durch den Bürgermeister, abgeschlossen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Nutzungsvereinbarung genehmigen. Bei der Vermietung der Räumlichkeiten für eine Gemeindeveranstaltung soll nicht der Bürgermeister alleine, sondern mit dem Gemeindevorstand entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 16) Der Sportverein Neuruppersdorf ersucht die Gemeinde um Kostenübernahme für einen Speichertausch.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den TOP zurückstellen. Es soll eine Ausschreibung für eine Solaranlage gemacht werden. Es sollen die Firmen Wunsch, Hauer, Fritz, Straka und Lagerhaus angeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 17) Der Gesangsverein „Die Grenzgänger“ stellen ein Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2014.

Es wurden Rechnungen im Gesamtwert von € 1.000,20 vorgelegt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Gesangsverein € 1.000,-- gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 18) Der Verschönerungsverein Neuruppersdorf ersucht die Gemeinde um Unterstützung für den Ankauf von Stauden und Gehölzen im Wert von € 742,60.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Verschönerungsverein Neuruppersdorf für den Ankauf von Stauden und Gehölzen € 742,60 überweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 19) Ing. Herbert Fritz und Cornelia Cukic, wh. Neuruppersdorf 161, stellen ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Neuruppersdorf 75 und 76.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Ing. Herbert Fritz und Cornelia Cukic um Gewährung der Gemeindeförderung für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Neuruppersdorf 75 und 76 zustimmen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen. Die Förderungswerber müssen das Ansuchen noch mit dem dafür vorgesehenen Antrag beibringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 20) a)Es soll für den Traktor ein neues Frontgewicht mit 1.000 kg angekauft werden.

Das Lagerhaus stellt ein Anbot mit einer Summe von € 750,-- inkl. Mwst.

Fa. Binder stellt ein mündliches Anbot mit einer Summe von € 780,-- inkl. Mwst. (aus

Stahlbeton).

Fa. ECO stellt ein mündliches Anbot mit einer Summe von € 625,-- inkl. MwSt. aber ohne Anhängervorrichtung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Frontgewicht vom Lagerhaus zu einem Preis von € 750,-- ankaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Das vorhandene Frontgewicht mit 700 kg soll verkauft werden. Die Ausschreibung für den Verkauf soll im Weihnachtsrundschreiben erfolgen. Das Mindestanbot wird mit € 350,-- festgelegt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Verkauf zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 21) Hans-Peter und Ursula Kantner, wh. Wildendürnbach 6, stellen ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Wildendürnbach 14.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Hans-Peter und Ursula Kantner um Gewährung der Gemeindeförderung für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Wildendürnbach 14 zustimmen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen. Von der Umwidmung der Wohnräume in Lagerräume bis zum Abbruch wurden € 1.115,73 erspart. Dieser Betrag wird von der Gemeindeförderung in Abzug gebracht.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig angenommen – GfGR Müller Anton, GR Böck Benedikt und GfGR Taus Josef mit Stimmenthaltung
